

Fächerkombination BW

Beitrag von „MrJules“ vom 14. Juni 2021 17:13

[Zitat von Merox](#)

Somit hätte ich nach dem Studium die größtmögliche Flexibilität, oder stimmt das so überhaupt nicht?

Nein, das stimmt leider nicht.

Sonst würde das spezielle Lehramt für Berufsschulen mit dem Schwerpunkt Wirtschaft (Wirtschaftspädagogik) doch auch herzlich wenig Sinn machen, oder?

[Zitat von Merox](#)

Gäbe es denn überhaupt gute Kombinationen im gymnasialen Lehramt gemeinsam mit Deutsch? Also abgesehen von den MINT-Fächern..

Da gibt es je nach Bundesland Unterschiede. Aber generell wären das Musik und Kunst. Und von den MINT-Fächern zählt Bio nicht dazu.

Deutsch studieren einfach unheimlich viele. Wenn es aber unbedingt Deutsch und kein MINT- oder musisches Fach sein soll, würde ich zu einem Drittach raten, um die Chancen zu steigern. Hier würde ich dann auch im Hinblick auf die Option einer späteren Beschädigung an einer Berufsschule die weiteren Fächer so wählen, dass diese auch an Berufsschulen breit über die Bildungsgänge unterrichtet werden. Deutsch/Englisch wäre dort im Prinzip eine gute Kombi bzgl. Einstellungschancen, aber den Korrekturaufwand würde ich mir nicht geben wollen, es wird deshalb eigentlich durchweg davon abgeraten.

Allgemein gilt aber natürlich, desto besser die Noten, desto besser die Chancen. Je weniger gefragt das Fach bzw. je mehr Konkurrenz, desto wichtiger die Noten. Das sollte klar sein.